

Überregionale Veranstaltungen, Montag, 2. Dezember 2019

Symposium: Planungskultur regionaler Initiativen und interkommunaler Kooperation am 02.12.2019 in Köln

Da sich die Rahmenbedingungen und Aufgabenstellungen kommunalen Handelns im Laufe der Zeit verändert und erweitert haben, können viele Herausforderungen kaum noch mit bestehenden kommunalen Kapazitäten und innerhalb der räumlichen Gemeindegrenzen bewältigt werden. Demzufolge hat sich in den letzten Jahrzehnten ein breites Spektrum regionaler Initiativen und interkommunaler Kooperationen entwickelt, das sich nicht nur hinsichtlich des Institutionalierungsgrades, der Dauer der Zusammenarbeit oder der gemeinsam bearbeiteten Aufgabenbereiche unterscheidet.

Vor diesem Hintergrund wird die Veröffentlichung „Planungskultur regionaler Initiativen und interkommunaler Kooperationen“, die als gemeinsame Initiative zwischen Deutschem Städte- und Gemeindebund, Deutschem Städtetag, Institut für Städtebau und Wohnungswesen und unterstützt vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, als handlungsorientierte Weiterführung entsteht, beispielgebende Planungsprozesse und Projekte zum Umgang mit regionalen und interkommunalen Herausforderungen vorstellen.

Die inhaltlichen Innovationen sind nun die Grundlage für ein Symposium von Wissenschaft und Praxis am 02.12.2019 in Köln mit dem Ziel, sich in zwei Gesprächsrunden über die Bewältigung aktueller Herausforderungen, das neue Verständnis von Zielen und Inhalten grenzübergreifender Gemeindeentwicklung und über neue Planungskultur in der Gestaltung von Entwicklungsprozessen auszutauschen sowie der Frage nachzugehen, wie zukünftig Stärken weiterentwickelt, Herausforderungen gemeistert und Maßstäbe und Standards definiert werden können.

Die Fachöffentlichkeit, Planerinnen und Planer sowie Akteure aus Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft sind herzlich eingeladen, den Status Quo der Planungskultur regionaler Initiativen und interkommunaler Kooperation in Vorträgen, Podien und Gesprächen zu reflektieren und gemeinsame Perspektiven für ihre Weiterentwicklung zu entwerfen. Das Symposium wird, über die oben genannten Träger hinaus, von der Wiechers Stiftung: Städte für Menschen unterstützt.

Das Programm, eine Anmeldemöglichkeit (bis zum 15.11.2019) sowie weitere Informationen finden sich unter www.isw-isb.de. Die Teilnahme ist kostenfrei. Tagungsort: Deutscher Städtetag, Hauptgeschäftsstelle Köln, Gereonshaus, Gereonstraße 18-32, 50670 Köln

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an:

David Ohnsorge

Telefon: 089-542706-20

E-Mail: ohnsorge@isw.de

Für organisatorische Auskünfte wenden Sie sich bitte an das Tagungssekretariat (Telefon: 089 54 27 06 0).